

BALANCIERTE BÄUME

Algorithmen und
Datenstrukturen

AVL-BÄUME

Eigenschaften

- Selbstbalancierende binäre Suchbäume
- Benannt nach Adelson-Velsky und Landis (sowjetische Mathematiker)
- Binärer Suchbaum mit veränderten Einfüge- und Löschooperationen
- Höhenbedingung für Teilbäume
 - Höhenunterschied zwischen linkem und rechtem Teilbaum ist maximal eins
 - Verhindert Degenerierung des Baums

EINFÜHRUNG

Definition

Ein binärer Suchbaum ist genau dann ein AVL-Baum, wenn gilt:

- Der Balance-Faktor eines Knotens v ist der Höhenunterschied zwischen seinem rechten Teilbaum (T_r) und seinem linken Teilbaum (T_l).

$$\text{bal}(v) = h(T_r) - h(T_l)$$

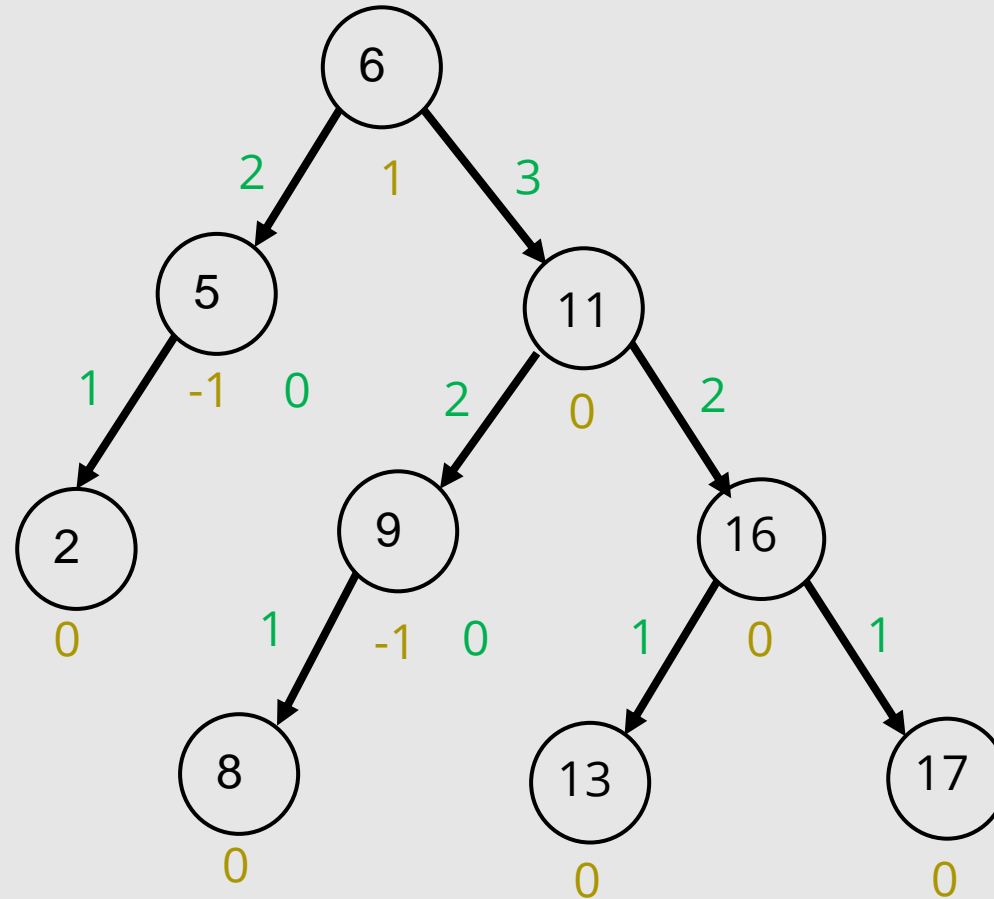
- Der Balance-Faktor an jedem Knoten ist maximal eins.

$$\text{bal}(v) \in \{-1, 0, 1\}$$

EINFÜHRUNG

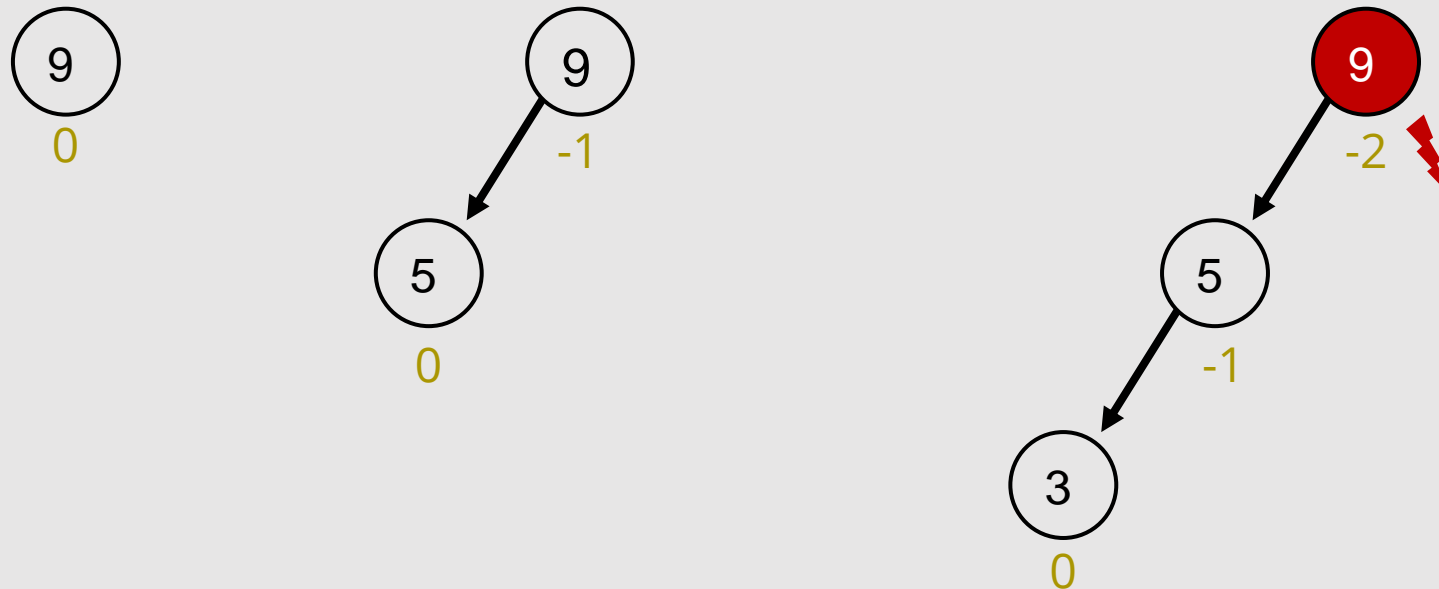
Beispiel:

- max. Höhe d. Teilbaums
- Balance-Faktor



EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

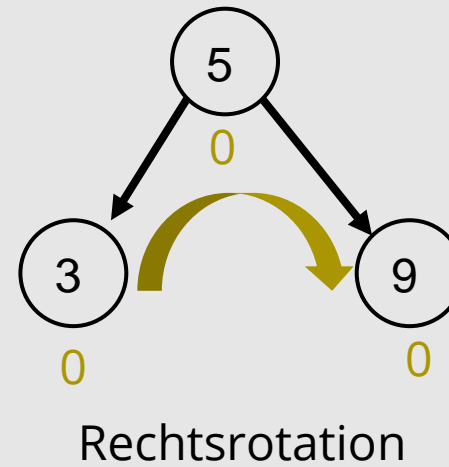
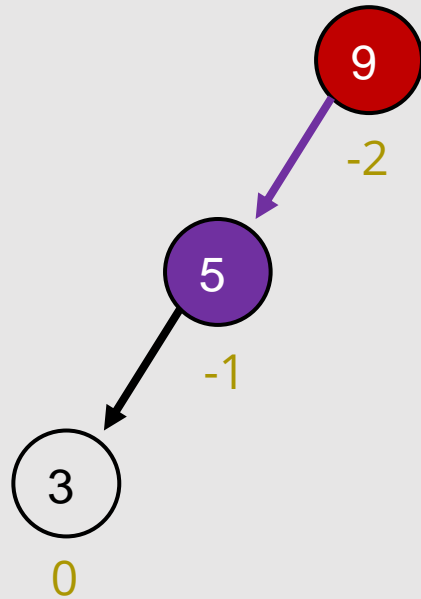
- Überlegungen zum Herstellen einer AVL-Eigenschaft



Das AVL-Kriterium ist verletzt
-> Rebalancierung nötig

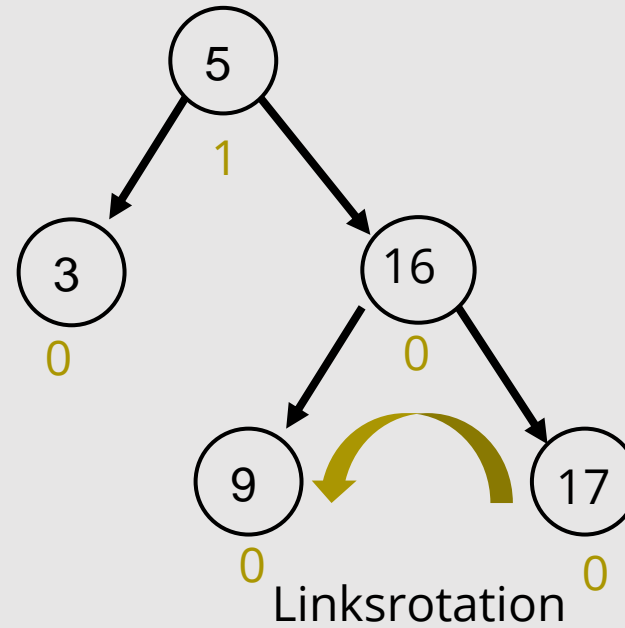
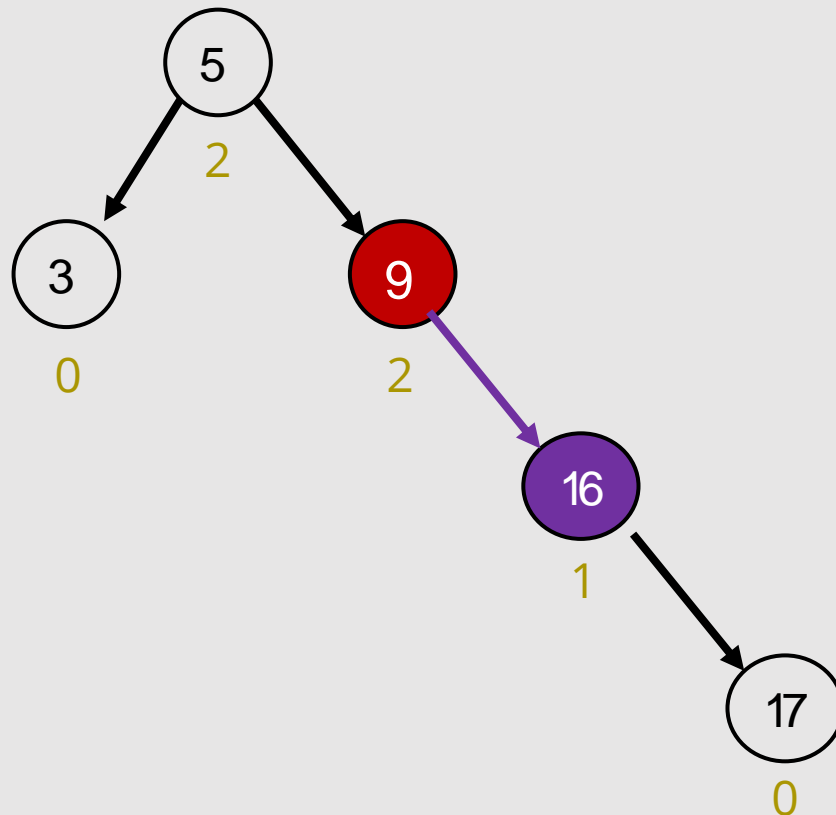
EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM: REBALANCIERUNG

- Einfügen von 3 erfordert Rebalancierung



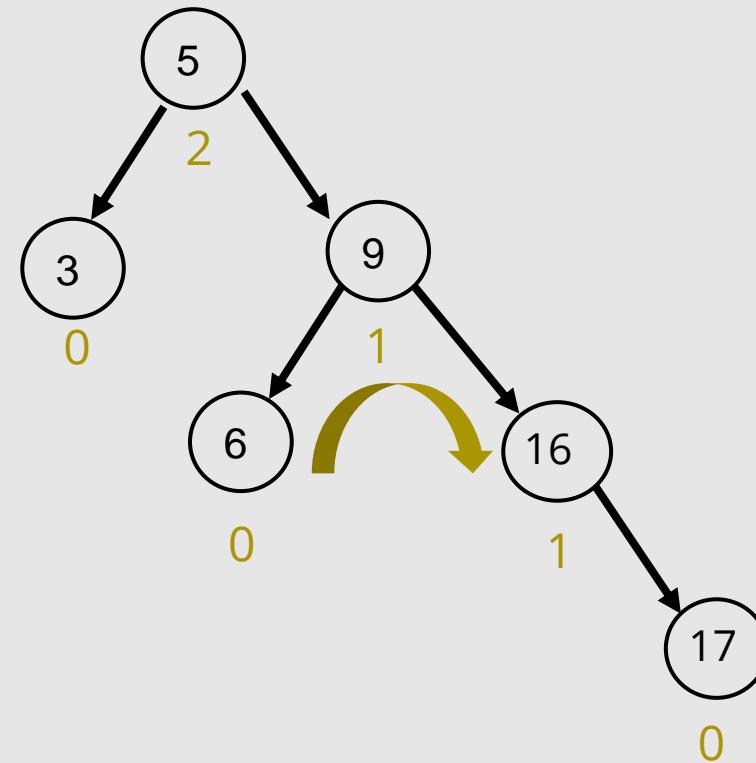
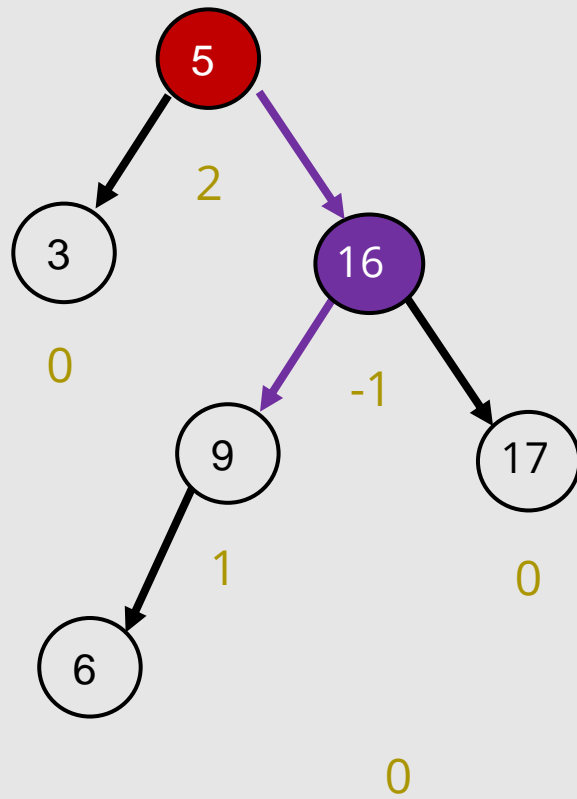
EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM : REBALANCIERUNG

- Einfügen von 16 und danach 17



EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM : REBALANCIERUNG

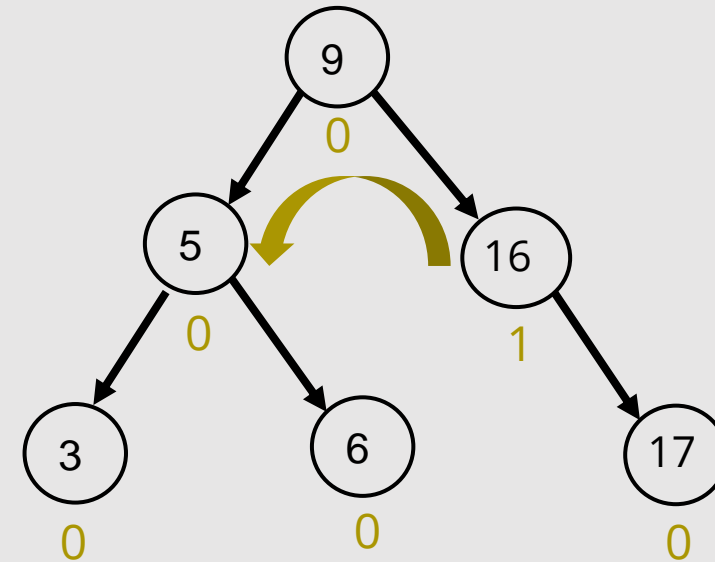
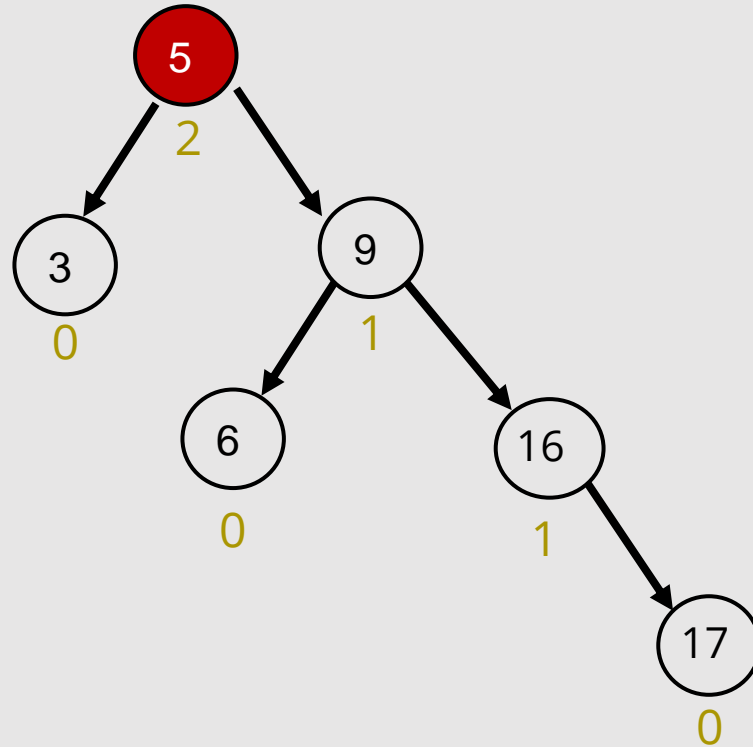
- Einfügen von 9



Doppelrotation (1)

EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM : REBALANCIERUNG

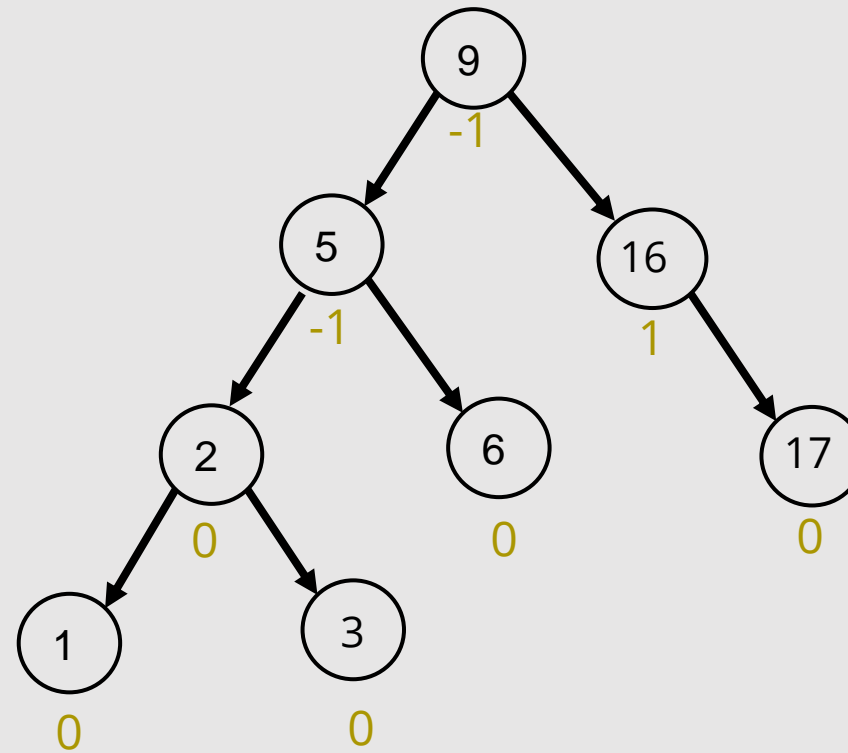
- Einfügen von 6: nach erster Rotation



Doppelrotation (2)

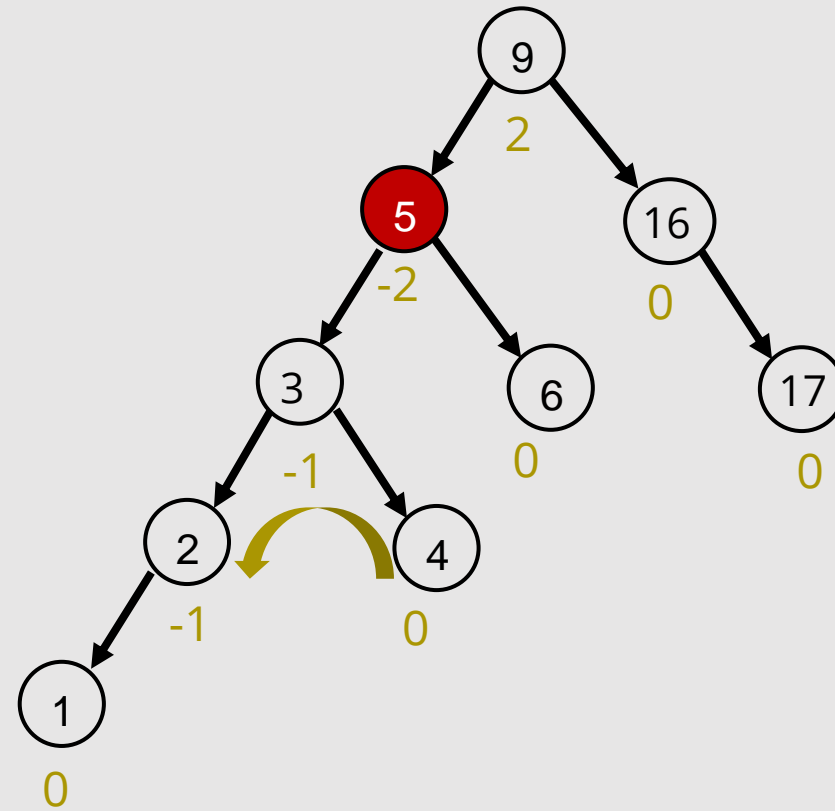
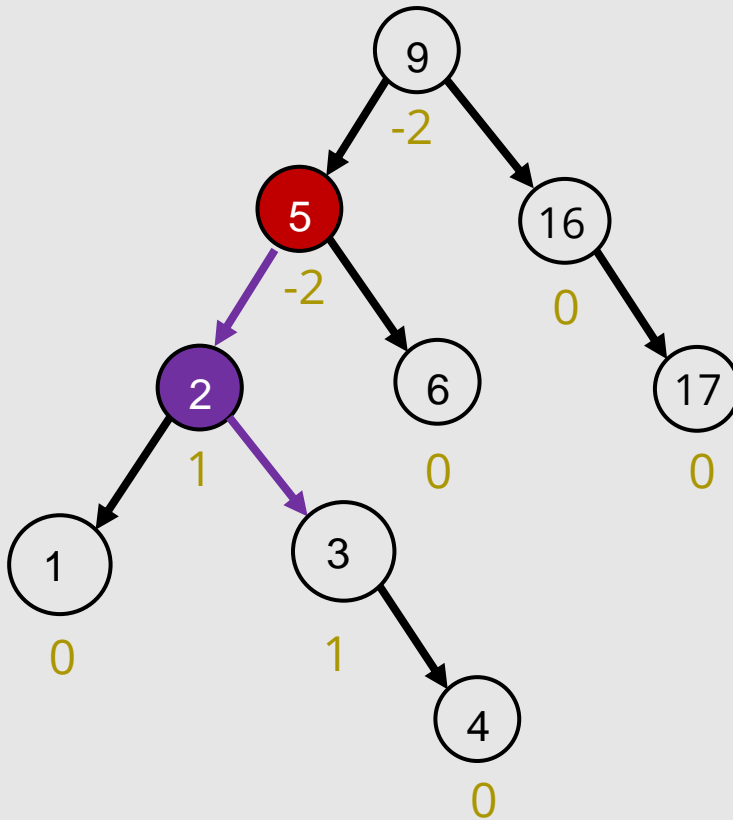
EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM : REBALANCIERUNG

- Einfügen von 1 und 3, keine Verletzung der AVL-Kriterien



EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM : REBALANCIERUNG

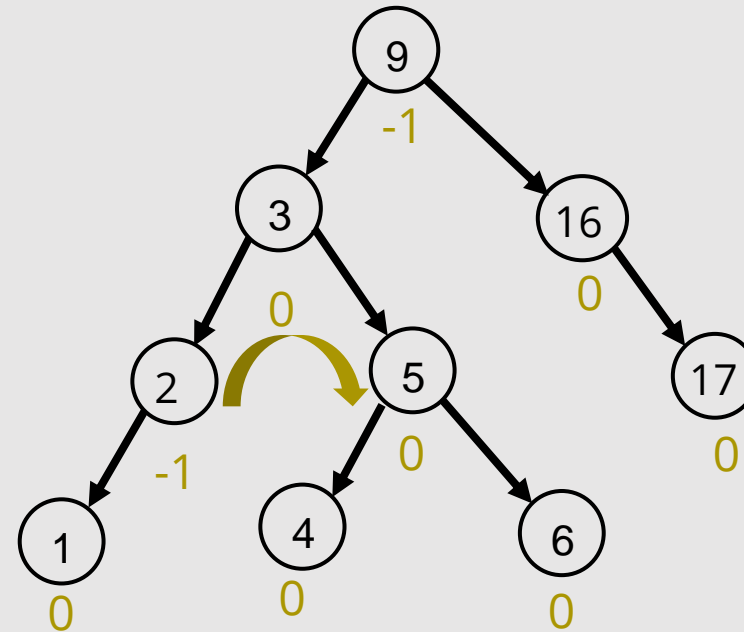
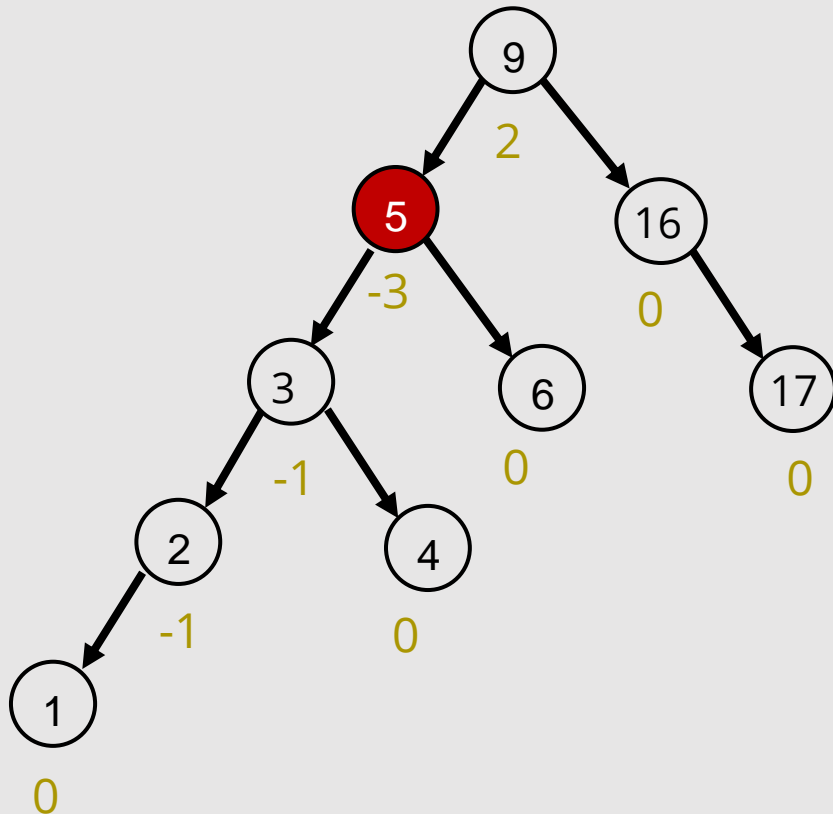
- Einfügen von 4



Doppelrotation (1)

EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM : REBALANCIERUNG

- Einfügen von 4 nach erster Rotation



Doppelrotation (2)

EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM : REBALANCIERUNG

Beobachtungen

- Balance-Faktoren ändern sich lediglich auf dem Pfad von der Wurzel zur Einfügeposition.
- Die Art der Rotation ist abhängig vom Pfad ausgehend vom tiefsten Balance-Faktor ± 2 zur Einfügeposition (rot gefärbt)
- Einer der darunter liegenden Knoten hat einen Balance-Faktor ± 1

EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

Fallunterscheidungen

Wenn eine Verletzung der AVL-Eigenschaft vorliegt, können vier Fälle unterschieden werden.

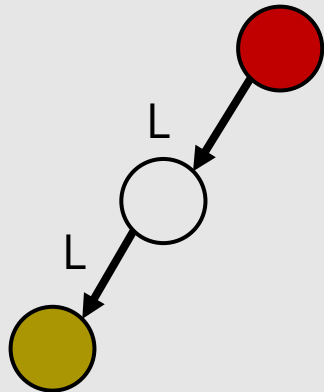
Es wurde eingefügt im

- 1. linken Teilbaum des linken Kindes (vgl. Seite 6, linkes Kind=5)
- 2. rechten Teilbaum des linken Kindes (vgl. Seite 11, linkes Kind=9)
- 3. linken Teilbaum des rechten Kindes (vgl. Seite 8, rechtes Kind=16)
- 4. rechten Teilbaum des rechten Kindes (vgl. Seite 7, rechtes Kind=16)

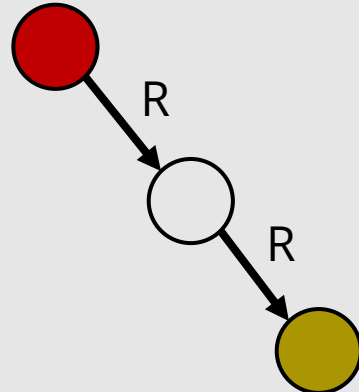
EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

Fallunterscheidungen

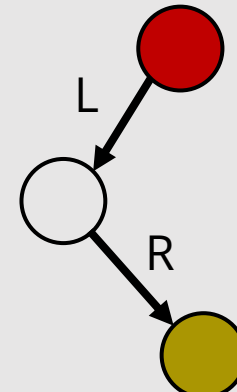
Je nach Einfügeposition bzw. Pfad vom verletzenden Knoten zur Einfügeposition wird eine Rotation angewendet.



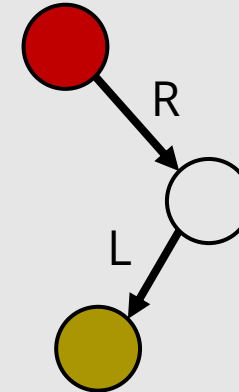
Rechtsrotation



Linksrotation



Doppelrotation rechts



Doppelrotation links

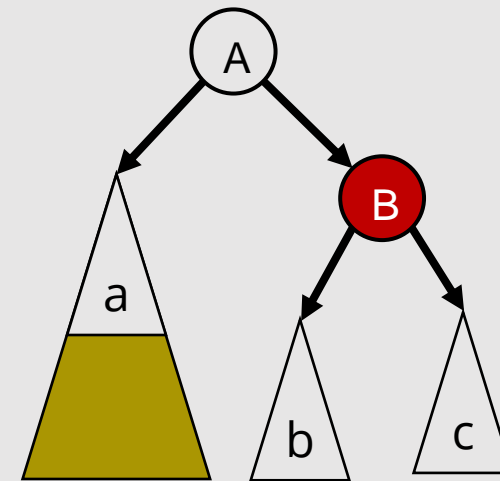
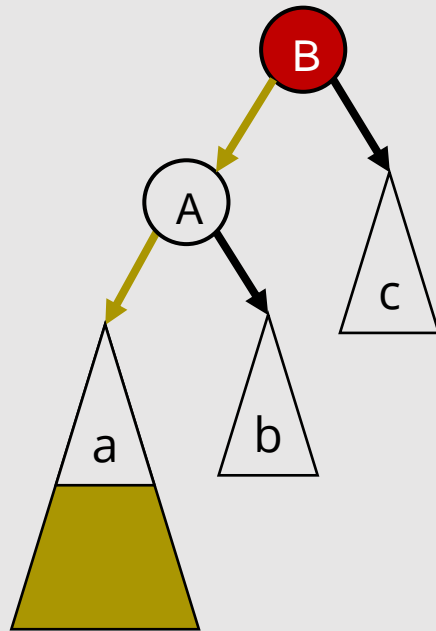
EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

Anmerkungen zu Rotationen

- Für die Rotation sind genau diese drei Knoten wichtig
- Die darunter liegenden Teilbäume werden durch Dreiecke angedeutet

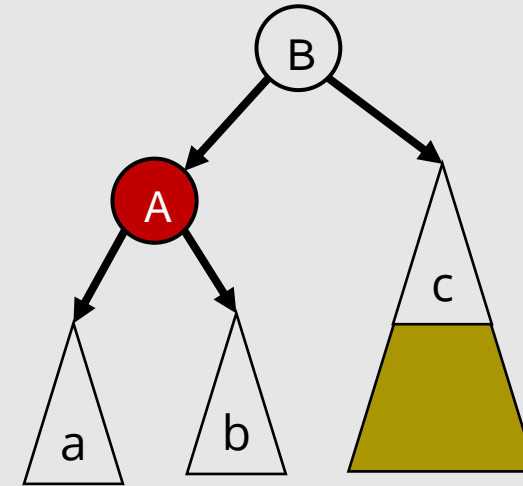
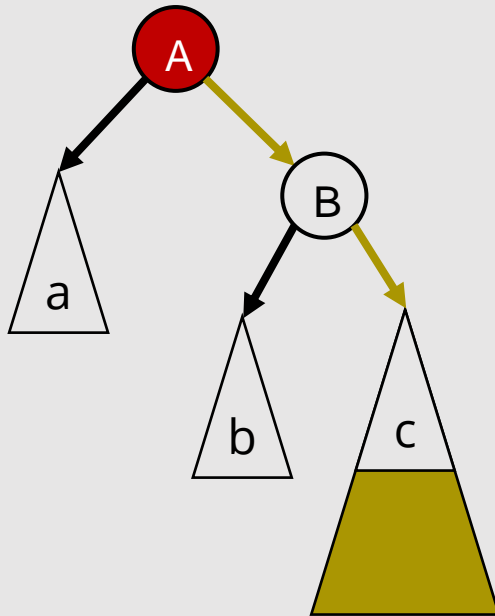
EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

LL: Rechtsrotation



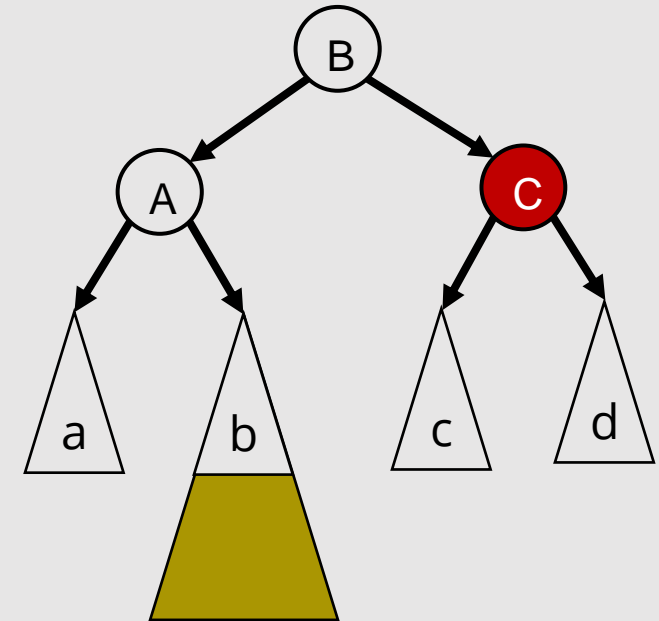
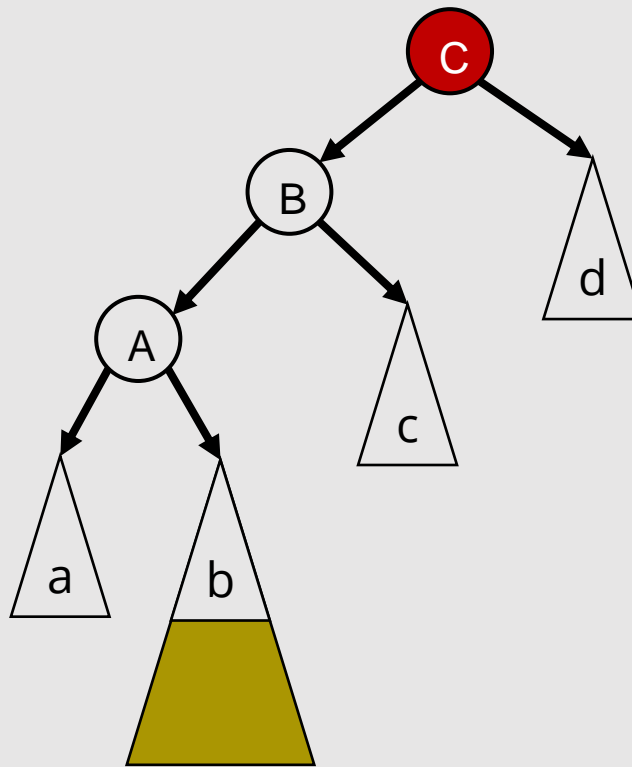
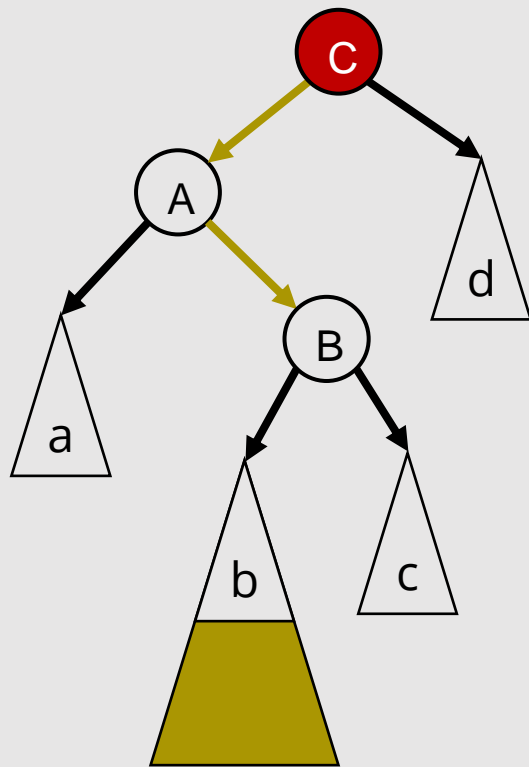
EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

RR: Linksrotation



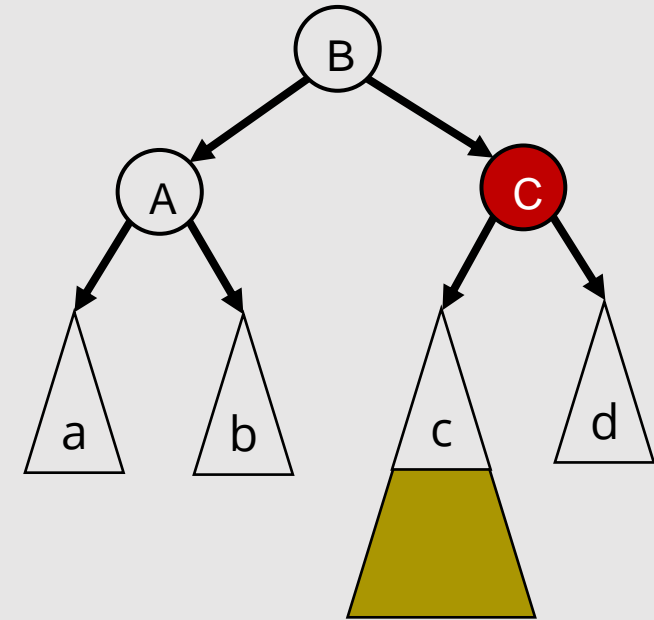
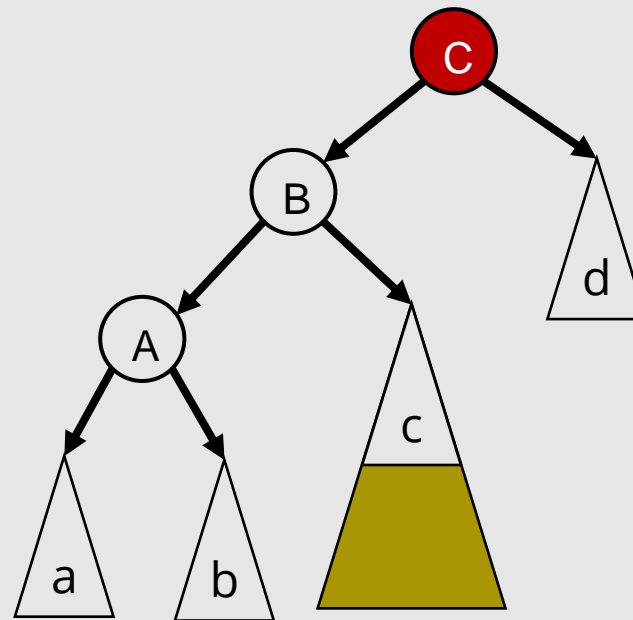
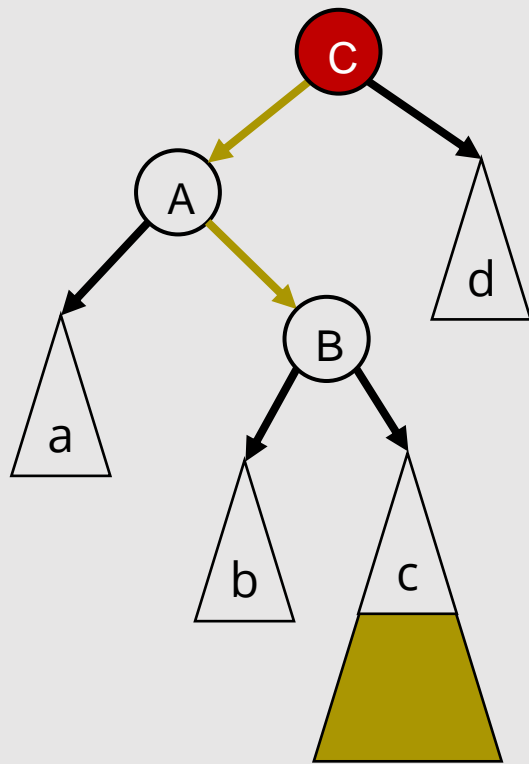
EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

LR: Doppelrotation nach rechts



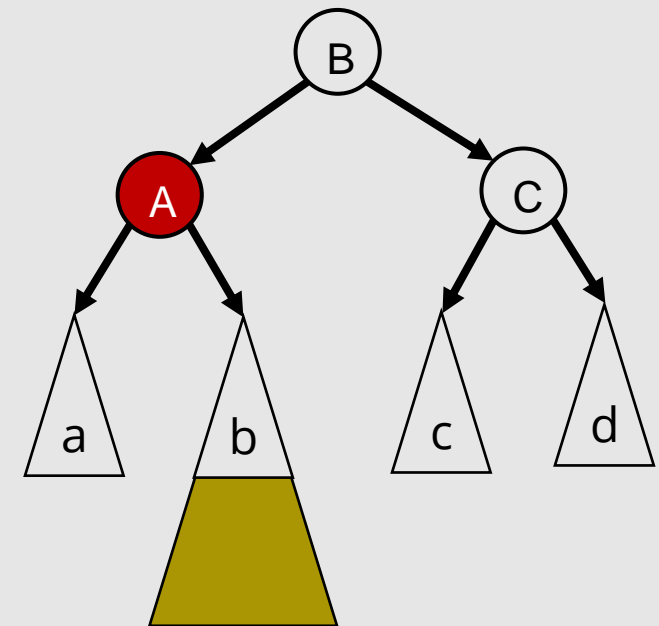
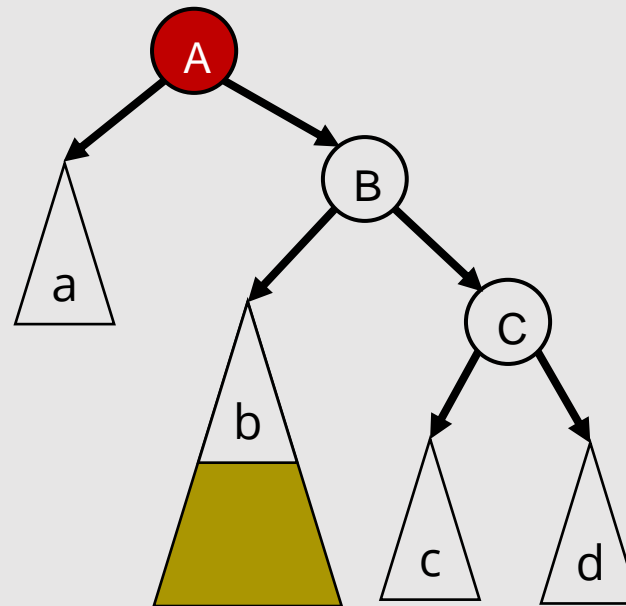
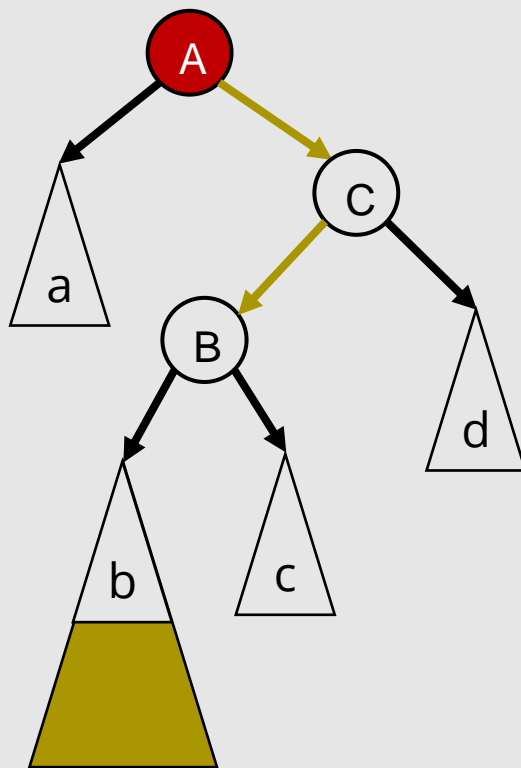
EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

LR: Doppelrotation nach rechts (andere Position im Teilbaum)



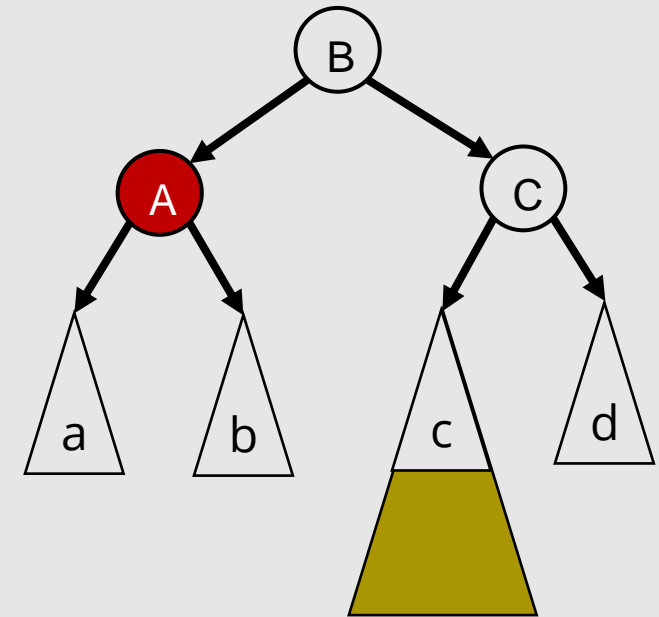
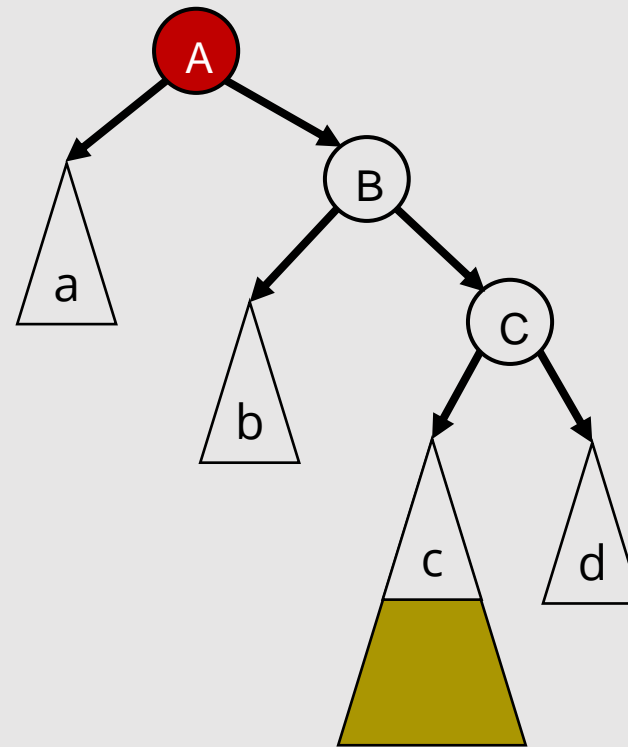
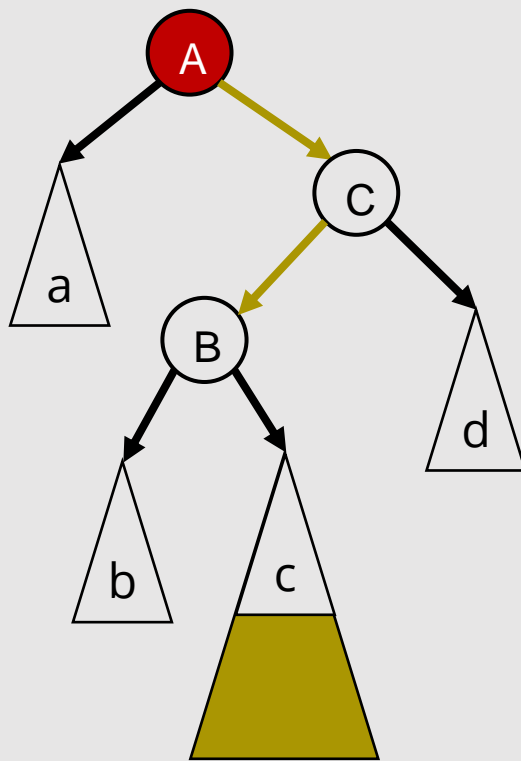
EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

RL: Doppelrotation nach links



EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

RL: Doppelrotation nach links (andere Position im Teilbaum)



EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

```
1.  function LEFT-ROTATE(A)           // AVL-Kriterium in A verletzt, A ist alter Wurzelknoten
2.      B = A.right                     // linkes Kind von A
3.      b = B.left                      // rechter Teilbaum von B
4.      // Perform rotation
5.      B.left = A                     // A wird zu linkem Kind von B
4.      A.right = b                    // zwischengespeicherter Teilbaum von B wird zu linkem Teilbaum von A
5.      // Höhen für Balancefaktor neu berechnen
6.      A.height = MAXIMUM(HEIGHT(A.left), HEIGHT(A.right)) + 1
7.      B.height = MAXIMUM(HEIGHT(B.left), HEIGHT(B.right)) + 1
8.      // neuen Wurzelknoten zurückgeben
11.  return B
12. end function
```

EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

1. **function** RIGHT-ROTATE(B) // AVL-Kriterium in B verletzt, B ist alter Wurzelknoten
2. A = B.left // linkes Kind von B
3. b = A.right // rechter Teilbaum von A
4. *// Rotation durchführen*
4. A.right = B // B wird zu rechtem Kind von A
5. B.left = b // zwischengespeicherter Teilbaum von A wird zu linkem Teilbaum von B
6. *// Höhen für Balancefaktor neu berechnen*
6. B.height = MAXIMUM(HEIGHT(B.left), HEIGHT(B.right)) + 1
7. A.height = MAXIMUM(HEIGHT(A.left), HEIGHT(A.right)) + 1
8. *// neuen Wurzelknoten zurückgeben*
8. **return** A
9. **end function**

EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

```
1. function LEFT-RIGHT-ROTATE(C)
2.    // AVL-Kriterium in C verletzt, C ist Wurzelknoten des zu ändernden Baums
3.    C.left = LEFT-ROTATE(C.left)    // Linksrotation über linkem Teilbaum von C (in der Grafik A)
4.    return RIGHT-ROTATE(C)        // Rechtsrotation über C, neuen Wurzelknoten zurückgeben
5. end function
```

```
1. function RIGHT-LEFT-ROTATE(A)
2.    // AVL-Kriterium in C verletzt, C ist Wurzelknoten des zu ändernden Baums
3.    A.right = RIGHT-ROTATE(A.right)    // Linksrotation über rechtem Teilbaum von A (in der Grafik C)
4.    return LEFT-ROTATE(A)            // Rechtsrotation über A, neuen Wurzelknoten zurückgeben
5. end function
```

EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

1. **function** AVL-INSERT(root, x)
2. *// Rekursiver Aufruf zum Einfügen*
3. **if** x.key < root.key **then**
4. root.left = AVL-INSERT(root.left, x)
5. **else**
6. root.right = AVL-INSERT(root.right, x)
7. **end if**
8. *// Höhe des Knotens aktualisieren und Balance-Faktor berechnen*
9. root.height = MAXIMUM(HEIGHT(root.left), HEIGHT(root.right)) + 1
10. bal = HEIGHT(root.right) - HEIGHT(root.left)

EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

```
11. // Fall 1: Left Left
12. if bal > 1 and x.key < root.left.key then
13.     return RIGHT-ROTATE(x)
14. end if
15. // Fall 2: Right Right
16. if bal < -1 and x.key > root.right.key then
17.     return LEFT-ROTATE(x)
18. end if
```

EINFÜGEN IN EINEN AVL-BAUM

```
19.  // Fall 3: Left Right
20.  if bal > 1 and x.key > root.left.key then
21.      return LEFT-RIGHT-ROTATE(x)
22.  end if
23.  // Fall 4: Right Left
24.  if bal < -1 and x.key < root.right.key then
25.      return RIGHT-LEFT-ROTATE(x)
26.  end if
27. end function
```

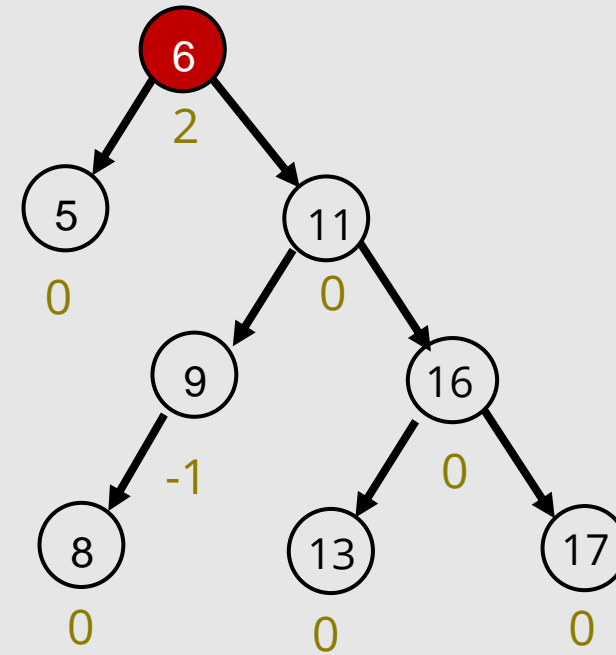
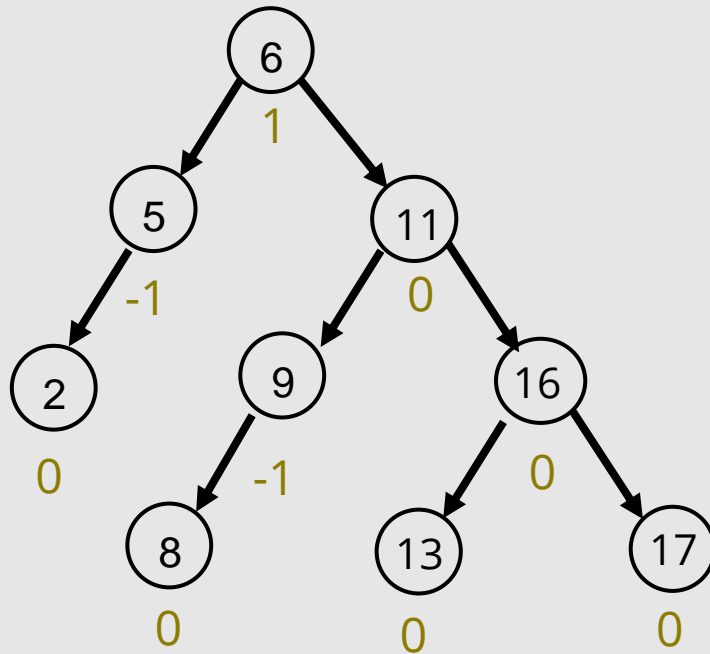
LÖSCHEN AUS EINEM AVL-BAUM

Vorgehen

- gleiche Vorgehensweise wie beim binären Suchbaum (BST)
- Vorgänger des gelöschten Knoten ersetzt diesen
- anschließend muss ggf. rebalanciert werden
- Rebalancieren durch Rotation

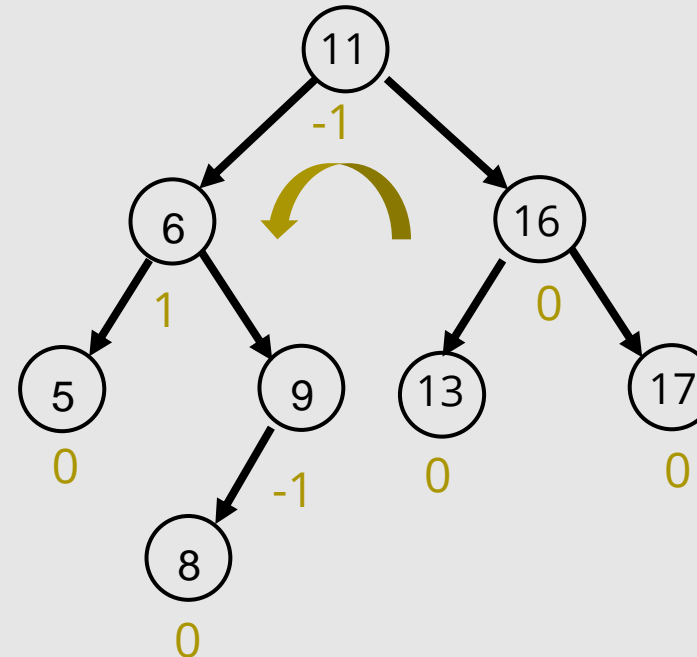
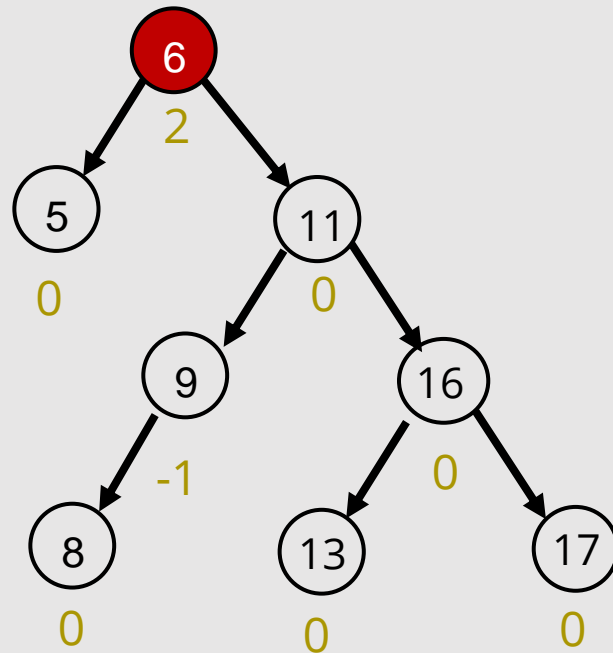
LÖSCHEN AUS EINEM AVL-BAUM

- Löschen von 2 (Blatt-Knoten!)



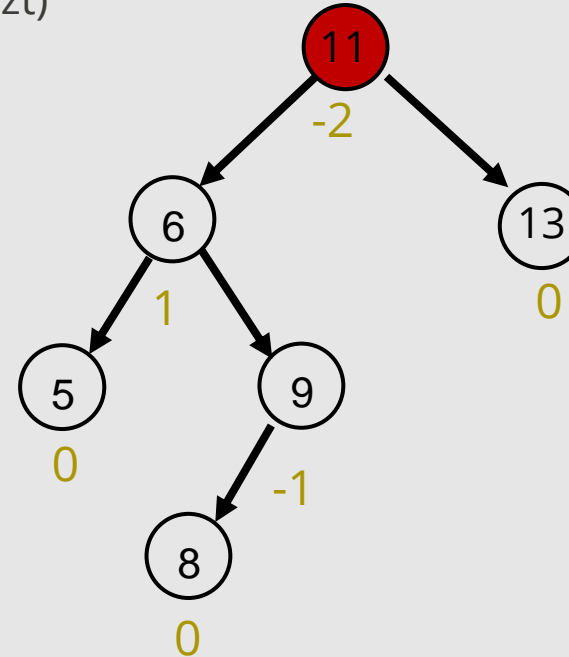
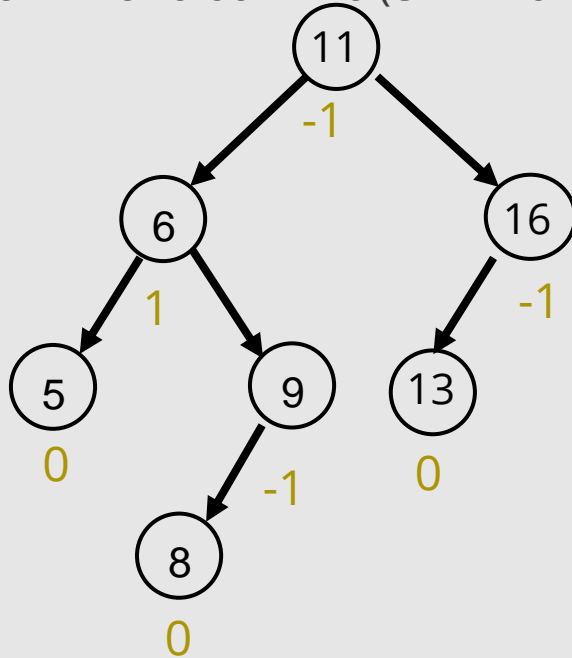
LÖSCHEN AUS EINEM AVL-BAUM

- Rebalancieren nach Löschen von 2. Der Balancefaktor bei 6 ist positiv, es wird eine Linksrotation durchgeführt.



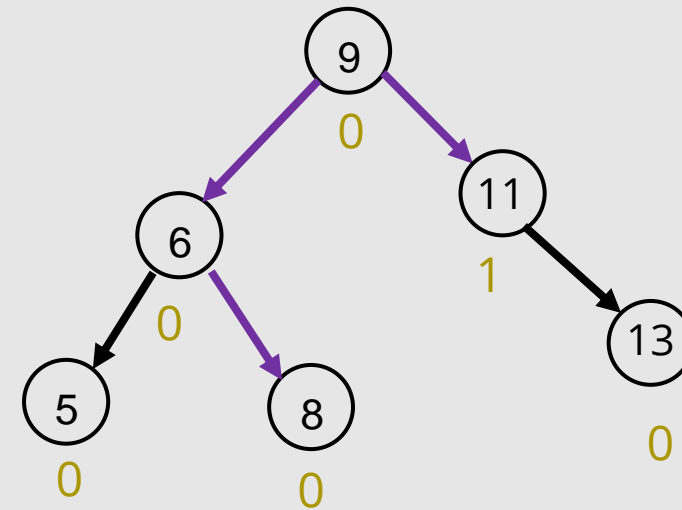
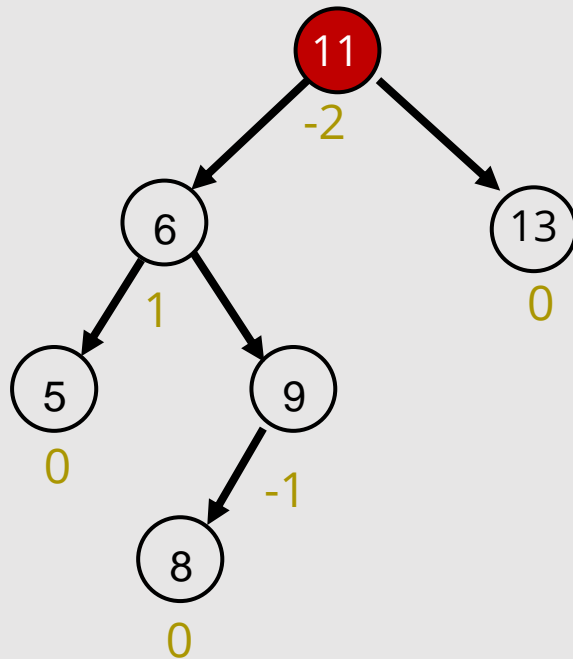
LÖSCHEN AUS EINEM AVL-BAUM

- Löschen von 17 und dann 16 (ein Kindknoten wird versetzt)



LÖSCHEN AUS EINEM AVL-BAUM

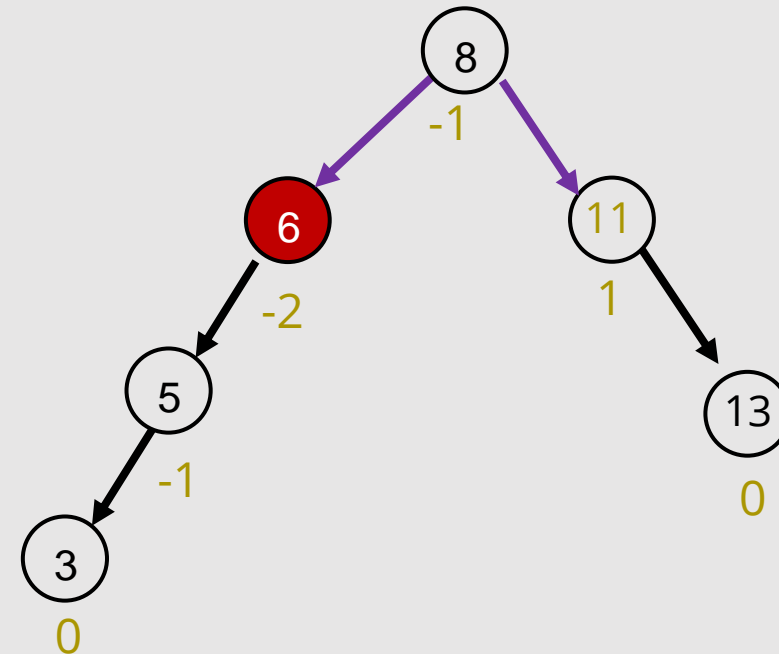
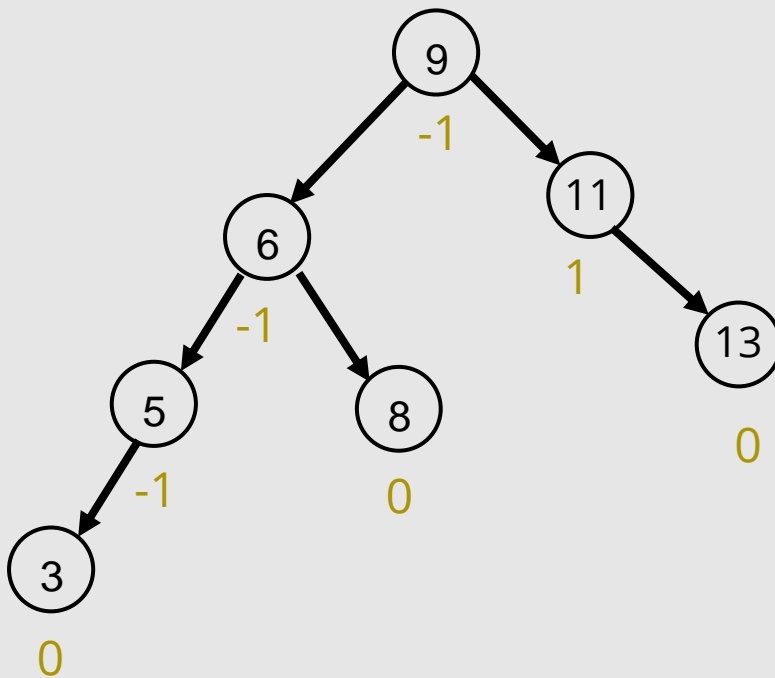
- Rebalancieren nach Löschen von 16 nötig. Negative Balance: Rotation nach rechts über Vorgänger



Rechtsrotation

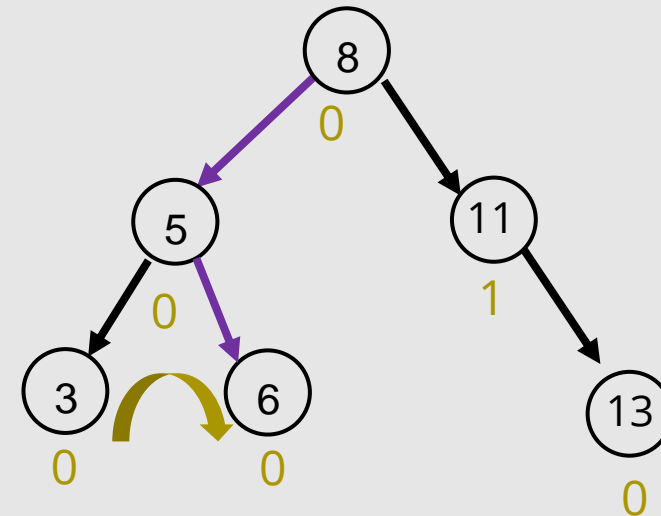
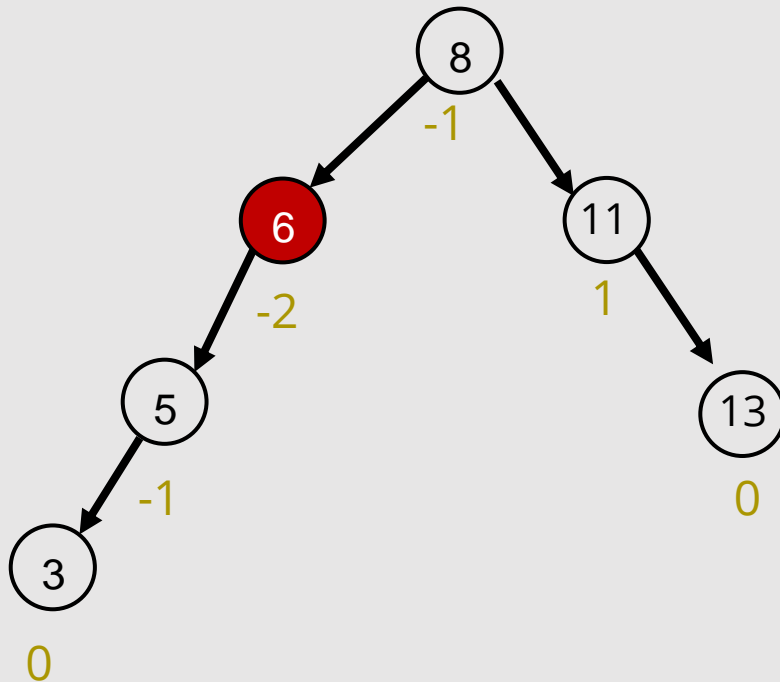
LÖSCHEN AUS EINEM AVL-BAUM

- Einfügen von 3, dann Löschen von 9, Vorgänger von 9 (=8) wird nach oben geholt, da gelöschter Knoten zwei Kinder hat.



LÖSCHEN AUS EINEM AVL-BAUM

- Konfliktknoten 6 führt zu Rotation nach rechts (über Vorgänger von 6), da negative Balance

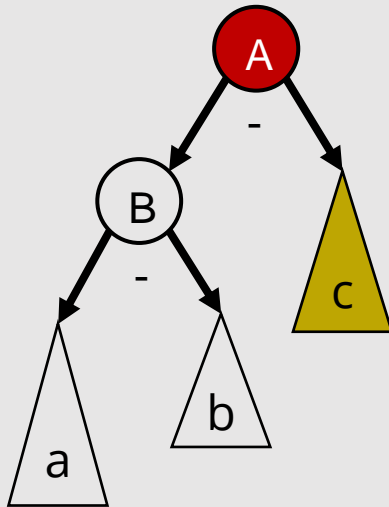


LÖSCHEN AUS EINEM AVL-BAUM

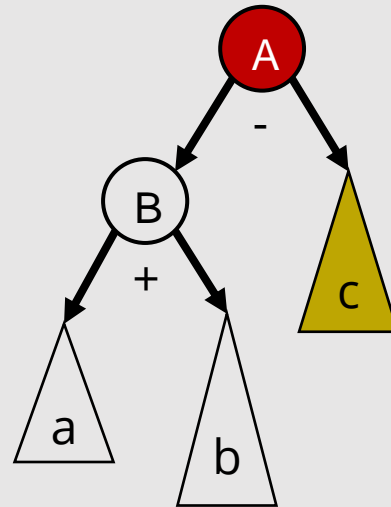
Beobachtungen

- Balance-Faktoren ändern sich wieder nur auf dem Pfad von der Wurzel zur Löschposition, nachdem „normales“ Löschen aus BST-Baum durchgeführt wurde.
- Die Rebalancierung findet ausgehend vom tiefsten Balance-Faktor ± 2 (rot gefärbt) in dem Teilbaum statt, in dem nicht gelöscht wurde.

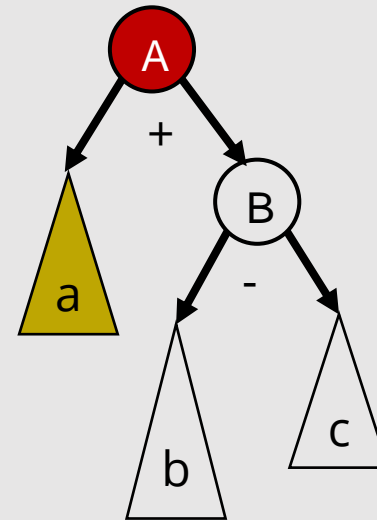
ÜBERSICHT ZUM LÖSCHEN AUS EINEM AVL-BAUM



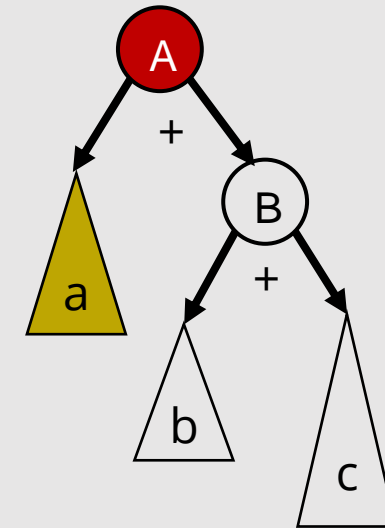
Balancefaktoren
beide negativ
=> Rechtsrotation



Balancefaktor in A
negativ, in B positiv
=> Doppelrotation rechts



Balancefaktor in A
positiv, in B negativ
=> Doppelrotation links



Balancefaktoren
beide positiv
=> Linksrotation

AVL-BAUM-VISUALISIERUNG ONLINE

- <https://www.cs.usfca.edu/~galles/visualization/AVLtree.html>
- Funktioniert auf Smartphones nicht so gut (sehr kleine Darstellung)

ZUSAMMENFASSUNG

- Bäume und Implementierungsmöglichkeiten
- Anwendung: Verwendung dieses Wissens zur Implementation einer effizienteren Wörterbuchstruktur.
- Alle Wörterbuchoperationen konnten effizient realisiert werden.
 - Ungünstigste Laufzeit: $T(n) = O(n)$
 - Günstigste Laufzeit: $T(n) = O(h) = O(\log n)$
- Wir wissen wenig über die Struktur (v.a. Höhe) eines Baums im allgemeinen Fall.
- Man kann zeigen, dass die erwartete Höhe eines BST im mittleren Fall $O(\log n)$ ist.
- Dennoch: Hinzufügen und Löschen kann im Verlauf der Lebenszeit eines Baums zu ungünstigen, nicht balancierten Bäumen führen.
- AVL-Bäume sind balancierte Bäume
- Sie können nicht zu Listen entarten
- Höhenunterschied einzelner Teilbäume maximal 1
- Zum Wiederherstellen der Balance beim Einfügen und Löschen können Rotationen durchgeführt werden